

Modulhandbuch

Wintersemester 2024/2025

für das Studium
Deutsch als Zweitsprache
als Didaktikfach (LA Mittelschule)

neue FPO

für Studierende, die in DaZ und in das grundständige Studium
seit dem WiSe 2022/23 eingeschrieben sind

Stand: Juli 2024

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Grundlagenmodule															
Grundlagenmodul I DaZ (LA MS)	Vorlesung	2				5	3							Klausur (90 Min.)	1
	Seminar				2		2								
Grundlagenmodul II DaZ (LA MS)	Tutorium		2			5			2					Hausarbeit (ca. 15 S.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (20 Min.) ²	1
	Seminar				2				3						
Aufbaumodul															
Aufbaumodul I DaZ (LA MS)	Seminar				2	5		5						Hausarbeit (ca. 20-25 S.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (20 Min.) ²	1
Aufbaumodul II DaZ (LA MS)	Vorlesung	2				5				3				Hausarbeit (ca. 20-25 S.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (20 Min.) ²	1
	Seminar				2					2					
Summe (SWS und ECTS-Punkte):		4	2	0	8	20	5	5	5	5	0	0	0		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

1	Modulbezeichnung Prüfungsnummer: 98241	Grundlagenmodul I DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS) <u>Seminar</u> Sprachvermittlung und Lernen in fachlichen Kontexten (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	<p>In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich des sprachbewussten Fachunterrichts gegeben.</p> <p>Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen theoretische Grundlagen des Zweit- und Mehrsprachigkeitserwerb und der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache sowie der Bildungssprache im Deutschen kennen. • lernen grundlegende Modelle und Konzepte zu Sprachförderung und Sprachbildung kennen und werten diese bezogen auf die migrationsbedingte Heterogenität der Schüler:innen aus. • beschreiben mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernendensprachen. • lernen didaktisch-methodische Prinzipien für den Unterricht in sprachheterogenen Lerngruppen kennen. • können Sprachaneignungskontexte einschätzen und daraus folgende didaktische Konsequenzen ableiten. • kennen strukturelle Modelle der Beschulung von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache. • lernen Konzepte des sprachbewussten Unterrichts kennen. • erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. 	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Mittelschulen.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulabschlussprüfung durch eine Klausur oder Open-Book-Prüfung (90 Minuten), die Fragen zur Vorlesung und zum Seminar beinhaltet.	
11	Berechnung Modulnote	100 % Klausur	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler. • Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen. 	

1	Modulbezeichnung Prüfungsnummer: 98251	Grundlagenmodul II DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Tutorium</u> Sprachsystem und Deutsch als Zweitsprache (vhb Tutorium) (K. Kolrep) (2 SWS) <u>Seminar</u> Sprachdiagnostik als Basis bedarfsorientierter Förderung (K. Ulrich) (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep, K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über Diagnose und Fördermöglichkeiten zu Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung sowie die Grundlagen des adaptiven Unterrichts mit Blick auf Lernende mit Deutsch als Zweitsprache angeboten.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben. • eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an. • lernen Sprachkompetenzmodelle kennen. • erwerben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Sprachdiagnostik und deren theoretischen Grundlagen. • können die Verfahren beurteilen und anwenden. • lernen die sprachlichen Kompetenzen der Schüler:innen anhand von Fallbeispielen linguistisch fundiert einzuschätzen. • können aufgrund der Ergebnisse der Sprachstandsdiagnose geeignete individuelle Förderung ableiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Grundlagenmodul I DaZ.	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Mittelschulen.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (20 min) <i>oder</i> • Posterpräsentation (20 min) Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	

11	Berechnung Modulnote	100% des gewählten Prüfungsformats	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Prüfungsnummer: 98261	Aufbaumodul I DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> Sprachvermittlung und literar-ästhetisches Lernen (K. Kolrep) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	K. Kolrep	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich	
5	Inhalt	Im Mittelpunkt stehen Lehren und Lernen im Kontext von Mehrsprachigkeit. Aus der DaZ-spezifischen Perspektive werden Lernaufgaben kritisch betrachtet und hinsichtlich ihres fördernden Potenzials auf dem Kontinuum der Alltags- zur Bildungssprache analysiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen. - können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten. - beurteilen Lernaufgaben bezüglich der Progression und arbeiten ihre Sequenzierung aus bzw. passen die Aufgaben an die Bedürfnisse der Lernenden an. - erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene Grundlagenmodul I DaZ und Grundlagenmodul II DaZ	
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Mittelschulen.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 S.) <i>oder</i> • mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> • Posterpräsentation (20 Min.) Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.	
11	Berechnung Modulnote	100% des gewählten Prüfungsformats	
12	Turnus des Angebots	jeweils im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden

		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	

1	Modulbezeichnung Prüfungsnummer: 98271	Aufbaumodul II DaZ	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> <i>wird im Sommersemester angeboten</i> <u>Seminar</u> Mehrsprachigkeit als Ressource (K. Ulrich) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	K. Ulrich	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	Inhalt	In diesem Modul werden Einblicke in den aktuellen Forschungsdiskurs zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit gegeben.
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die aktuellen Erkenntnisse der Zweitspracherwerbs und der DaZ-didaktischen Forschung kennen und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten. • lernen transkulturelles Lernen in Zusammenhang mit gesellschaftlicher Teilhabe aus verschiedenen Perspektiven kennen. • vergleichen historische und aktuelle Konzepte zur Kultur-, Heterogenitäts- und Migrationsforschung. • beurteilen didaktische Ansätze der Sprachvermittlung und des Lernen in interkulturellen Kontexten und können diese im Unterricht anwenden.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird das abgeschlossene <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenmodul I DaZ, • Grundlagenmodul II DaZ und • Aufbaumodul I DaZ.
8	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Mittelschulen.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten) • mündliche Prüfung (20 min) • Posterpräsentation (20 min) Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.
11	Berechnung Modulnote	100% der gewählten Prüfungsleistung
12	Turnus des Angebots	jeweils im Wintersemester

13	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	120 Stunden
15	Dauer des Moduls	mindestens ein Semester	
16	Unterrichtssprache / Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	